NATURFREUNDE KLIMAFONDS

FORTSCHRITTSBERICHT

2025



NATURFREUNDE INTERNATIONALE

www.nf-int.org

www.climatefund.nf-int.org

IMPRESSUM:

NATURFREUNDE INTERNATIONALE (NFI) VIKTORIAGASSE 6/1 | 1150 WIEN

OFFICE@NF-INT.ORG | WWW.NF-INT.ORG

TEXT: ELENA TEUTSCH, ANDREA LICHTENECKER

LAYOUT & GRAFIK: ELENA TEUTSCH

COVER FOTOS: NATURFREUNDE MALI, SENEGAL & TOGO

MÄRZ 2026

DOWNLOAD DIESER PUBLIKATION VON UNSERER KLIMAFONDS- WEBSITE

WWW.CLIMATEFUND.NF-INT.ORG

INHALTSVERZEICHNIS

4 DER KLIMAFONDS

5 2025 HIGHLIGHTS

6 SENEGAL: BAUMPATENSCHAFTEN

9 MALI: EINE BAUMSCHULE FÜR FARAKO

13 TOGO: BÄUME FÜR KPALIMÉ

16 SPENDENKAMPAGNEN

20 SPENDENÜBERSICHT

22 UNTERSTÜTZE DEN KLIMAFONDS

23 TEAM UND KONTAKT

25 ANHANG: ZITATE ZUR SPENDENKAMPAGNE

Naturfreunde Klimafonds

Vision & Mission

Der Naturfreunde Klimafonds leistet durch die Finanzierung partnerschaftlicher Klima-Projekte im Globalen Süden einen Beitrag zur Klimagerechtigkeit. Alle Klimafonds-Projekte unterstützen die Bevölkerung bei der Anpassung an die Folgen des Klima-wandels und tragen zum Klimaschutz bei. Sie werden von afrikanischen Naturfreunde-organisationen umgesetzt, die so ebenfalls vom Klimafonds profitieren.

Naturfreund*innen aus dem Globalen Norden bietet der Klimafonds eine Möglich-keit, einen solidarischen Beitrag zu mehr Klimagerechtigkeit zu leisten, der zu 100% ohne Abzug von Verwaltungskosten in die Projekte fließt.



Die Karte zeigt die Länder, in denen bereits Klimafonds-Projekte umgesetzt wurden.

Über die Naturfreunde Internationale

Die Naturfreunde-Bewegung wurde 1895 gegründet und zählt zu den größten Nichtregierungsorganisationen weltweit. Unsere 350.000 Mitglieder sind in lokalen Gruppen aktiv und werden von regionalen und nationalen Verbänden vertreten.
Die Naturfreunde Internationale (NFI) ist die Dachorganisation von etwa 45 nationalen Mitgliedsorganisationen und selbst Mitglied der Green 10, einer Plattform der zehn größten europäischen Umwelt-NGOs.

Unsere Grundwerte

Umwelt- und sozial-verträgliche Gestaltung von Tourismus- und Freizeitaktivitäten

Schutz des Natur- und Kulturerbes

Internationalität und Solidarität

Highlights 2025







AUF EINEN BLICK

Der Fokus dieses Berichts liegt auf den drei aktuellen Klimafonds-Projekten im Senegal, in Mali und in Togo, die sich der Pflanzung von Bäumen und der Bildung widmen und zur Verbesserung der Lebensbedingungen der lokalen Bevölkerung beitragen.

HERAUSFORDERUNGEN

Die Klimakrise stellt die Bevölkerung im Globalen Süden vor große Herausforderungen. Besonderes betroffen sind Regionen, die von Natur aus mit extremen Klimabedingungen, kargen Böden und Mangelernährung kämpfen.

LÖSUNGEN

Mit Unterstützung des Naturfreunde Klimafonds können afrikanische Naturfreunde Organisationen wichtige Initiativen setzen, mit denen die ökologische Situation in den Projektregionen verbessert und die Bevölkerung im Kampf gegen die Auswirkungen der Klimakrise unterstützt wird.

2025 in Zahlen

- 18.660 Euro an Spenden
- 6.950 neu gepflanzte Bäume
- 12 teilnehmende Dörfer
- 9 europäische Naturfreunde Gruppen/ Verbände als Unterstützer der Kampagne „1 Euro für Klimagerechtigkeit“

SENEGAL: Baumpatenschaften

Seit 2018 wurden in den Projektgebieten in Senegal und Gambia mehr als 16.000 Obstbäume gepflanzt - eine Initiative, die sich kontinuierlich weiterentwickelt hat.

Die Pflanzaktionen werden von Aufklärungs- und Bildungskampagnen begleitet und finden gemeinsam mit der Bevölkerung statt, um sicherzustellen, dass die jungen Bäume sorgfältig gepflegt werden und optimale Wachstumsbedingungen vorfinden.
Wenige Jahre nach der Pflanzung der ersten Bäume feierten die Frauen in den beteiligten Dörfern die Ernte der ersten Früchte. Dies war ein bedeutender Meilenstein, der die nachhaltige Wirkung der Initiative verdeutlichte.

Um auf diesen Fortschritten aufzubauen, wurde im Jahr 2023 das Projekt der Baumpatenschaften ins Leben gerufen. Durch diese Patenschaften können jährlich mindestens 3.500 neue Bäume gepflanzt werden, während das Projekt gleichzeitig auf weitere Familien und Dörfer ausgeweitet wird.

Baumpatenschaften sind von wesentlicher Bedeutung für die Stärkung der Dorfgemeinschaften. Frauen und Familien erhalten Schulungen in der Baumpflege, Ernte, Obstverarbeitung und Vermarktung, was neue Einkommensmöglichkeiten schafft. Zudem werden Bildungsprogramme für Kinder und Jugendliche umgesetzt, die das Umweltbewusstsein sowie das Engagement für Klima- und Naturschutz fördern.
Selbst unter den sehr herausfordernden ökologischen Bedingungen, wie langanhaltender Dürre, extremer Hitze und Überschwemmungen, tragen laufende Schulungen und Unterstützung dazu bei, dass die Gemeinschaften ihre Obstbäume erhalten können.
Frauen spielen eine zentrale Rolle bei der Pflege der Bäume, können ihre Familien mit frischem Obst versorgen und durch den Verkauf von Obst eigenes Einkommen lukrieren.













© ASAN

MEHR INFORMATIONEN FINDEST DU HIER: HTTPS://CLIMATEFUND.NF-INT.ORG/DE/TREESPONSORSHIP/

Obstbaumpflanztage 2025

2025 führten die Naturfreunde Senegal (ASAN) im Nordwesten und Südwesten Senegals mit Finanzierung aus dem Klimafonds mehrere Pflanzaktionen durch, um sowohl das Bewusstsein der Bevölkerung für den Klimaschutz zu fördern als auch die Ernährungssituation zu verbessern.
Das Projekt wurde schwerpunktmäßig in den drei Dörfern Merina Sine Ndiaye, Fordiokh und Keur Ngor umgesetzt. Zusätzlich wurden auch benachbarte Siedlungen (Sékitaré, Tébéne, Keur Aly S Diaw, Keur Bam, Keur Bocar) sowie das Ausbildungszentrum für Gartenbau in Thieppe involviert, wo eine neue Naturfreunde Ortsgruppe ins Leben gerufen wurde.

Zwischen dem 22. Mai und dem 1. Juni pflanzte das Projektteam gemeinsam mit der Bevölkerung insgesamt 3.150 Obstbäume, darunter Mango-, Zitronen-, Cashew- und Sapodillabäume - alles gegen Hitze und Trockenheit robuste Arten, die schon bald wertvolles Obst liefern. Die Pflanzungen waren in umfangreiche Bildungsaktivitäten eingebunden, bei denen auch die Bedeutung der Pflege der Bäume hervorgehoben wurde.

In allen Dörfern organisierte das Projektteam Workshops für jeweils 30 Schüler*innen im Alter von 11 bis 13 Jahren. In Arbeitsgruppen lernten die Kinder über den Klimawandel, diskutierten dessen Ursachen und Folgen und reflektierten über ihre eigene Verantwortung und Möglichkeiten, die Natur zu schützen. Zudem erhielten sie praktische Schulungen in Techniken der Pflanzenproduktion, wie Aussaat, Bodenvorbereitung und Pflege von Setzlingen und wurden so auf ihre Rolle als „Beschützer*innen” der Bäume vorbereitet.







© ASAN

Die Bevölkerung wurden in Vorgesprächen und begleitenden Schulungen zu Baumpflege, Bewässerung, Baumschnitt und natürlicher Schädlingsbekämpfung einbezogen. Dies förderte das Verantwortungsbewusstsein und ist ein wichtiger Baustein für die Nachhaltigkeit der Initiative.
Insgesamt hat die Aktion erfolgreich Baumpflanzungen, Bildung und die Förderung der lokalen Gemeinschaften miteinander verknüpft, das Naturfreunde-Netzwerk gestärkt und langfristig wirksame, lokale Klimaschutzmaßnahmen ermöglicht.









© ASAN

Hier könnt ihr euch ein Video von der Pflanzaktion ansehen:
https://www.youtube.com/shorts/mPAwH5grYpM

WEITERE INFORMATIONEN FINDET IHR HIER:
HTTPS://CLIMATEFUND.NF-INT.ORG/NEWS/FRUIT-TREE-PLANTING-DAYS-IN-SENEGAL/

MALI: Baumschulprojekt Farako

Das Baumschulprojekt in Farako, Mali, wurde 2022 ins Leben gerufen. Es setzt wichtige Akzente für den Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen der Klimakrise, indem Schulen aktiv in Baumpflanzungen und Bildungsaktivitäten involviert werden.



Die Projektregion leidet unter extremen Dürreperioden, die in Folge des Klimawandels immer häufiger und länger werden. Durch die Pflanzung von Obstbäumen soll die Resilienz gegen die extremen Bedingungen gestärkt und gleichzeitig wertvolles Obst produziert werden.

Die Initiative wurde in drei Phasen geplant: zunächst die Einrichtung einer Baumschule, dann die Aufzucht der Setzlinge und anschließend die Pflanzung der Bäume rund um die Schulen und in den Familiengärten. **Bisher wurden 2.550 Obstbäume in mehreren Dörfern gepflanzt.**
Dank der engagierten Beteiligung der Schüler*innen, Lehrpersonen und Eltern trägt die Initiative nicht nur zur ökologischen Verbesserung bei, sondern stärkt auch das Bewusstsein für den Klimaschutz und fördert nachhaltige Praktiken in der Dorfgemeinschaft.









© NF Mali

WEITERE INFORMATIONEN FINDET IHR HIER: HTTPS://CLIMATEFUND.NF-INT.ORG/FARAKO//

Projektaktivitäten 2025

Im Juli und August 2025 wurden in der Baumschule Farako produzierte Obstbaumsetzlinge bei gemeinschaftlichen Initiativen gepflanzt: Das Projektteam von 2ADIB-MALI / Naturfreunde Mali organisierte zwei Pflanzaktionen in den Dörfern Abaladougou-Kenieba und Diaramana, die mit Bildungsaktivitäten kombiniert wurden.

Abaladougou-Kenieba (Bezirk Kenieba)
Abaladougou-Kenieba, ungefähr 130 km von Bamako in der Nähe der guineischen Grenze gelegen, wurde aufgrund seiner strategischen Relevanz und des hohen Potenzials für die aktive Beteiligung der Bevölkerung ausgewählt. Ein vorbereitendes Koordinierungstreffen am 30. Juni ermöglichte eine gute logistische Planung und eine effiziente Durchführung.

Eine sechsköpfige Delegation der Naturfreunde Mali reiste in das Dorf und arbeitete mit den Schüler*innen und Lehrpersonen der Grundschule El Hadji Amadou Keita zusammen. Nach der Ankunft traf sich das Team mit der Schulleitung und dem Lehrpersonal, um die Ziele der Initiative vorzustellen und die langfristige Pflege der Bäume zu erörtern.
Das Programm startete mit einer Sensibilisierungsveranstaltung, die von Moussa Traoré, Präsident der Naturfreunde Mali, und Mamadou Sogoba, ebenfalls aus dem Vorstand der Naturfreunde Mali, geleitet wurde. Sie behandelten die folgenden Themen:

- Die Bedeutung des Umweltschutzes
- Die Folgen des Klimawandels für die lokale Gemeinschaft und die Ökosysteme
- Die Wichtigkeit der Beteiligung der Jugend und der gesamten Bevölkerung
- Die Integration umweltfreundlicher Verhaltensweisen in den Alltag









© NF Mali

Am Nachmittag pflanzten die Teilnehmer*innen 200 Bäume im Schulhof, davon 100 Mango- und 100 Orangenbäume. Sie wurden dabei vom Projektteam unterstützt und erhielten praktische Anleitungen zur Bewässerung, zu Schutzmaßnahmen und zur kontinuierlichen Pflege, um das langfristige Überleben der Bäume sicherzustellen.

Diaramana (Region Koutiala)
Nach der erfolgreichen Kampagne in Kenieba wurden die Aktivitäten in Diaramana, etwa 400 km von Bamako entfernt, fortgeführt. Am 23. August fand im Lycée Private Kalifa Sogoba mit Unterstützung der Naturfreunde Ortsgruppe Diaramana ein Pflanztag statt. Auf dem Schulgelände wurden insgesamt 100 Obstbäume – Zimtapfel, Mango, Orange und Guave – gepflanzt. An der Veranstaltung nahmen Vertreter*innen der Naturfreunde Mali, Mitglieder der Ortsgruppe, ein Baumpfleger aus der Region sowie Schüler*innen und Jugendliche aus der Gemeinde teil.

Der Vorsitzende der Ortsgruppe, Adama Sogoba, führte Gespräche mit den Teilnehmer*innen und betonte die Wichtigkeit von Obstbäumen für Schatten, Obstproduktion, eine lebenswerte Schulumgebung und den Kampf gegen die Wüstenbildung. Die Veranstaltung endete mit einem Dankeswort und der offiziellen Übergabe der Bäume in der Verantwortung der lokalen Gemeinschaft.











© NF Mali

Die Pflanzaktionen in Kenieba und Diaramana verdeutlichen im Zusammenspiel mit der kontinuierlichen Produktion von Setzlingen in der Baumschule Farako das große Engagement der Naturfreunde Mali für mehr Klimagerechtigkeit, für die Stärkung junger Menschen, für die Verbesserung der Ernährungssituation und für eine nachhaltige Entwicklung der Region. Durch die Verbindung von Umweltbildung mit praktischem Handeln fördert die Initiative die Eigenverantwortung der lokalen Bevölkerung und unterstützt sie bei der Anpassung an die Folgen der Klimakrise.






© NF Mali

Hier könnt ihr euch ein Video von der Pflanzaktion ansehen: https://www.youtube.com/shorts/msrobPAaIcY

WEITERE INFORMATIONEN FINDET IHR HIER: HTTPS://CLIMATEFUND.NF-INT.ORG/NEWS/OBSTBAUM-PFLANZAKTIONEN-IN-ABALADOUGOU-KENIEBA-UND-DIARAMANA/

Togo: Bäume für Kpalimé

Das Projekt „Bäume für Kpalimé“ (August 2025 – April 2027) ist ein zweijähriges Aufforstungs- und Umweltbildungsprojekt, das von den Naturfreunden Togo / CASE TOGO – Amis de la Nature in Kooperation mit der Gemeinde Kpalimé umgesetzt wird. Es adressiert den jahrzehntelangen Verlust von Wäldern in der Plateaux-Region, der durch Landwirtschaft, Holzkohleproduktion, Ausbreitung der Siedlungen und die Klimakrise verursacht wird.



Im Zuge der Initiative werden ein 5 Hektar großer, städtischer Wald mit Arboretum angelegt und 2 Hektar Galeriewald entlang des Danyi-Flusses revitalisiert. Etwa 5.000 Bäume aus über 30 einheimischen Arten, darunter bedrohte Harthölzer (z. B. Mahagoni, Ebenholz, Iroko), Obstbäume und schnellwachsende Sorten, werden gepflanzt, um die Artenvielfalt wiederherzustellen, die städtische Umgebung zu kühlen und einen Erholungsraum zu schaffen sowie die Böden und Gewässer zu schützen.



Neben der Baumpflanzung liegt der Fokus des Projekts auf Bildung und nachhaltiger Bewirtschaftung. Jugendliche und Freiwillige werden im Bereich Garten- und Obstbau und nachhaltiger Forstwirtschaft ausgebildet, Sensibilisierungskampagnen zu Klima- und Umweltthemen in Schulen durchgeführt, neue Obstbaum-Setzlinge produziert und das Gelände durch Brandschutzmaßnahmen sowie ökologisches Monitoring gesichert.

Damit wird den etwa 90.000 Einwohner*innen der Stadt eine neue, leicht zugängliche Grünfläche zur Verfügung gestellt, das Stadtklima verbessert, das Umweltbewusstsein der Bevölkerung gestärkt und die Basis für zukünftige Aufforstungen geschaffen.



„Heute pflanzen bedeutet, das Klima von morgen zu schützen. In Kpalimé führt der demografische Druck zu einer starken Entwaldung. Dieses Projekt ist eine Antwort auf die zunehmend knappen Niederschläge und die Umwelt-zerstörung.“

Pablo Agbogan Yaovi, Generalsekretär von Case TOGO-Amis de la Nature

Projektaktivitäten 2025

Am 29. August wurde das Arboretum-Park-Projekt in Kpalimé mit einer öffentlichen Zeremonie offiziell gestartet. An der Veranstaltung nahmen Vertreter*innen von Behörden, NGOs, Studierende und interessierte Bewohner*innen teil. Es gab eine Präsentation des Projekts sowie eine symbolische Baumpflanzaktion, an der sich alle beteiligen konnten. Das als multifunktionale Grünfläche konzipierte Arboretum wird Bildungs-, Forschungs- sowie Erholungszwecken dienen.



Die Vertreter*innen der Gemeinden betonten bei der Auftaktveranstaltung die Verbindung zwischen der Initiative und der lokalen Klimaschutzstrategie. Sie verwiesen auf die verheerenden Auswirkungen der Klimakrise auf ihre Heimat, wie extreme Dürre- und Hitzeperioden, und hoben die Bedeutung konkreter Maßnahmen hervor, wie sie im Zuge dieses Klimafonds-Projekts umgesetzt werden.









© NF Togo

Eine zweite Pflanzaktion wurde im September durchgeführt. Insgesamt sind im Rahmen des Projekts bereits mehr als 3.500 Bäume gepflanzt worden. Die Pflege und laufende Überwachung werden gemeinsam von der Gemeinde und den Naturfreunden Togo übernommen.











© NF Togo

Hier könnt ihr euch ein Video von der Pflanzaktion ansehen: https://www.facebook.com/reel/741197508999302

WEITERE INFORMATIONEN FINDET IHR HIER: HTTPS://CLIMATEFUND.NF-INT.ORG/BAEUME-FUER-KPALIME/

Spendenkampagnen

„1 EURO FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT“

Eine Kampagne für Naturfreunde Gruppen

Die Klimakrise betrifft uns alle, doch ihre Auswirkungen sind für die Menschen im Globalen Süden besonders dramatisch – Gemeinschaften, die am wenigsten zu den globalen Treibhausgasemissionen beitragen, tragen damit die größte Last.

Mit der Initiative „1 Euro für Klimagerechtigkeit“ laden wir alle Naturfreunde Gruppen und Verbände aus dem Globalen Norden ein, sich aktiv für eine gerechte und solidarische Zukunft zu engagieren.

Unsere Vision:
Wir laden alle Naturfreunde Gruppen/Verbände im Globalen Norden ein, pro Mitglied und Jahr 1 Euro für Klimafonds-Projekte afrikanischer Naturfreunde Organisationen zu spenden. Damit setzen wir ein Zeichen für das Engagement der Naturfreunde im Kampf gegen die Klimakrise und für internationale Solidarität.
Jeder gespendete Euro wird unmittelbar in Klimafonds-Projekte investiert, die von einer Steuerungsgruppe aus Vertreter*innen unserer Mitgliedsorganisationen ausgewählt und begleitet werden. Wir leiten 100 % der Spenden, ohne Abzug von Verwaltungskosten, an afrikanische Naturfreunde Organisationen weiter, die die Projekte in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Gemeinschaften umsetzen.

Unser Fortschritt:
Innerhalb von zwei Jahren haben sich neun Naturfreunde Organisationen aus verschiedenen Ländern an der Kampagne beteiligt und stellen einen jährlichen Beitrag von 1 Euro pro Mitglied für den Klimafonds zur Verfügung:

- **Naturfreunde Italien (gesamter Verband)**
- **NaturFreunde Bezirk München/Ortsgruppe Au-Wintersport (Deutschland)**
- **Naturfreunde Colombes (Frankreich)**
- **Naturfreunde Chênée-Embourg (Belgien)**
- **Naturfreunde Nienburg (Deutschland)**
- **Naturfreunde Lyss (Schweiz)**
- **Naturfreunde UK (gesamter Verband)**
- **Sektion Bergsport der belgischen (flämischen) Naturfreunde**
- **Naturfreunde Grenoble (Frankreich)**

Weitere Organisationen, darunter die Naturfreunde Frankreich und Niederlande (Nivon), haben zugesagt, die Kampagne unter ihren Mitgliedern zu bewerben, um so das Ziel von 1 Euro pro Mitglied zu erreichen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihr Engagement und für die wichtige Rolle als Vorreiter in unserer Kampagne!

ZITATE ZUR SPENDENKAMPAGNE

Im März des vergangenen Jahres haben wir anlässlich des ersten Jahrestages unserer Kampagne den Gruppen, die sich an der Kampagne beteiligen, einige Fragen gestellt:

- **Was waren die zentralen Argumente, die euch dazu veranlasst haben, die Kampagne „1 Euro für Klimagerechtigkeit“ zu unterstützen?**
- **Wenn ihr eine Botschaft zur Klimagerechtigkeit teilen könnten, welche wäre das?**
- **Würdet ihr anderen Naturfreunde Gruppen empfehlen, sich der Kampagne anzuschließen? Wenn ja, aus welchem Grund?**

Neugierig, was sie geantwortet haben? Im Anhang findet ihr alle Antworten, die Teil einer Social-Media-Kampagne im Frühjahr 2025 waren.

Mach mit!

Wir laden alle Naturfreunde Gruppen und Verbände ein, dem guten Beispiel zu folgen und sich der Kampagne anzuschließen. Ein Beitrag von lediglich 1 Euro pro Mitglied und Jahr mag gering erscheinen, doch in Summe leistet er einen wichtigen und wirksamen Beitrag zur Förderung von Klimagerechtigkeit.

Darüber hinaus können alle Gruppen unser gemeinsames Engagement unterstützen, indem sie die Kampagne in sozialen Medien verbreiten, Aktionen zu Klimagerechtigkeit durchführen oder eigene Initiativen ins Leben rufen.

Gemeinsam können wir das Bewusstsein erhöhen, zum Handeln motivieren und einer guten Zukunft näherkommen.

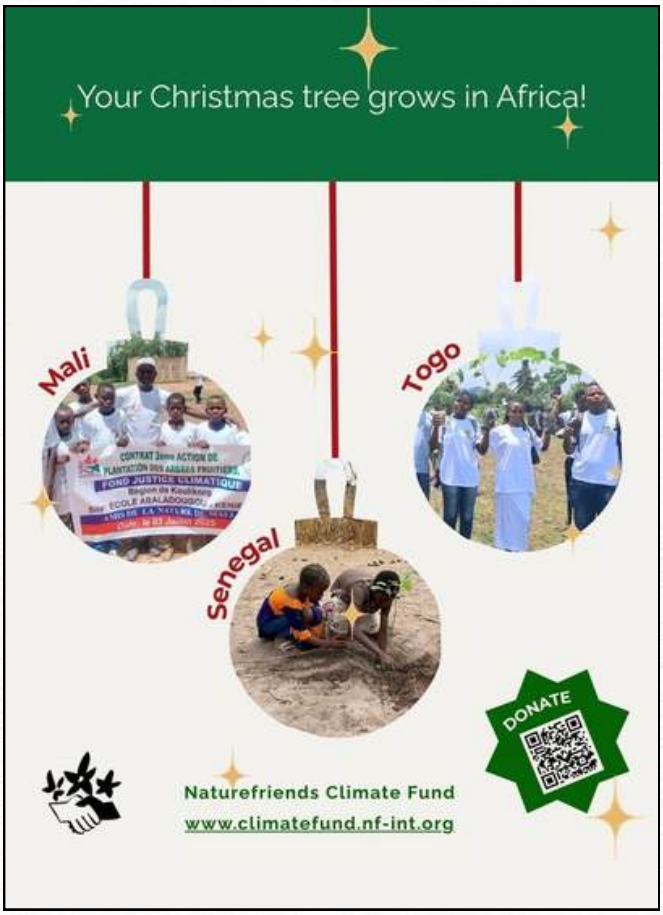


WEITERE INFORMATIONEN ZU DIESER KAMPAGNE SIND HIER VERFÜGBAR: HTTPS://CLIMATEFUND.NF-INT.ORG/NEWS/1-EURO-FUER-KLIMAGERECHTIGKEIT/

NATURFREUNDE KLIMAFONDS WEIHNACHTSKAMPAGNE

Wir führen seit mehreren Jahren eine Weihnachtskampagne durch, die Einzelpersonen und Naturfreunde Gruppen dazu motivieren soll, die Klimafonds Projekte in Form eines besonderen Weihnachtsgeschenks zu unterstützen.

Die Kampagne 2025 hob die ökologischen und sozialen Benefits der Baumpflanzungen für die Projektregionen hervor. Im Mittelpunkt stand der Beitrag jeder Spende zur Ausweitung der Projektregionen, zur Einbeziehung zusätzlicher Schulen, zur Unterstützung von weiteren Familien und zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung.









Ein großes Dankeschön an alle, die den Klimafonds unterstützt haben – eure Spende macht einen Unterschied!

Vielen Dank auch an alle Gruppen und Verbände, die die Klimafonds Kampagnen über ihre Medien und durch unterschiedliche Aktivitäten verbreitet haben!

Danke, dass ihr Teil unserer gemeinsamen Mission seid!

Interview mit Mamadou Mbodji in der Sendung „Africa on Air“

Ein beeindruckendes und aktuelles Gespräch mit Mamadou Mbodji, Präsident des Naturfreunde-Afrika-Netzwerks, nach seinem beeindruckenden Vortrag an der Klima-Akademie in Paris im vergangenen Oktober, bei einer von den Naturfreunden Frankreich organisierten Veranstaltung.



© Africa on Air

In diesem exklusiven Interview für Africa On Air – Business Africa & Initiative Africa äußert er sich offen zu den verheerenden Folgen der Klimakrise für afrikanische Länder und Gemeinschaften:
„Afrika ist an vorderster Front des Klimawandels: Wir müssen ihn begreifen, Maßnahmen umsetzen und Widerstand leisten.“

Seine Botschaft ist deutlich und dringend: „Afrika kann nicht länger warten. Es besteht ein afrikanischer Notstand.“ Ein Appell, der sowohl Warnung als auch Hoffnung in sich trägt.

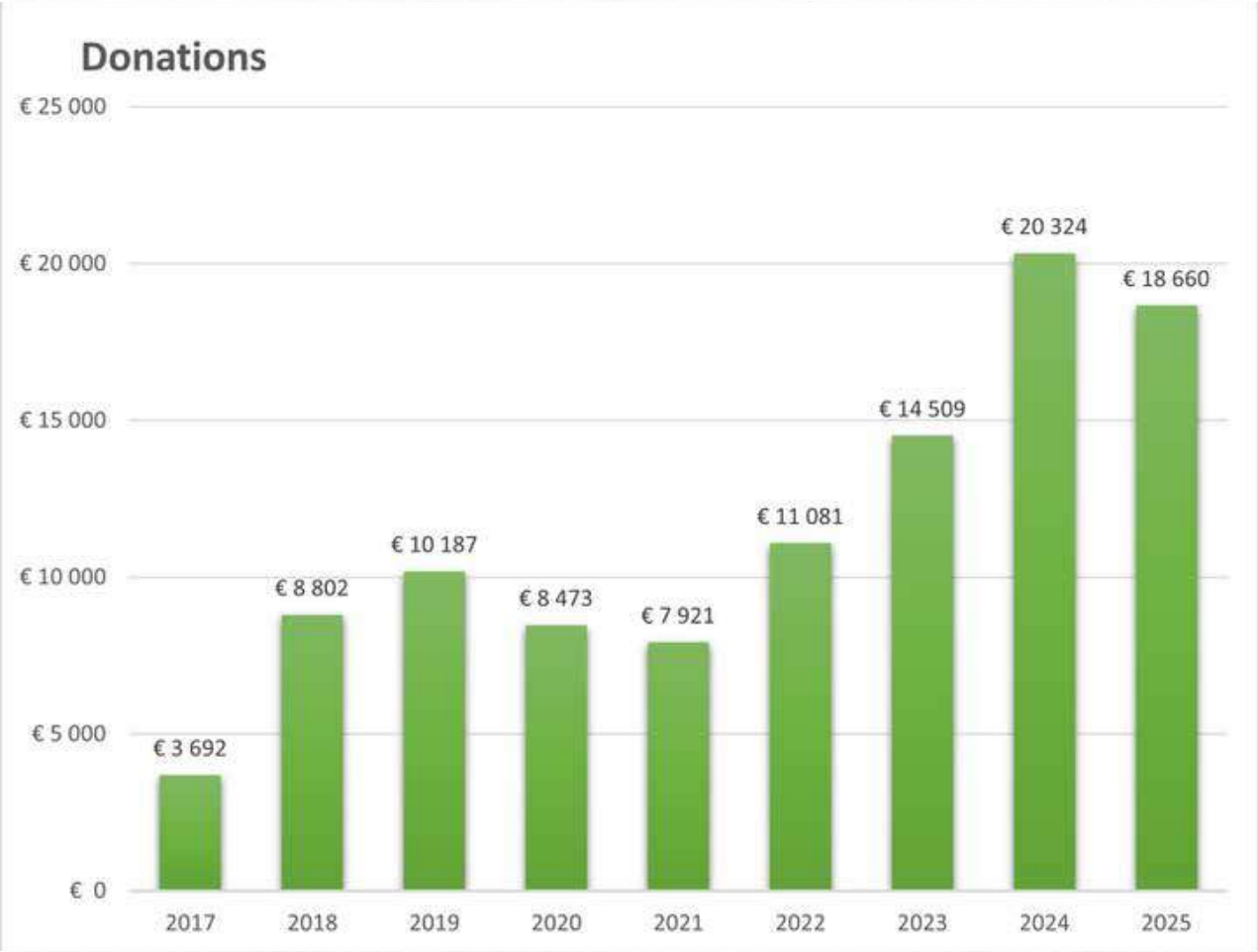
https://africa-on-air.com/en/environment/2025/11/mamadou-mbodji-president-du-reseau-des-amis-de-la-nature-africains/



© ASAN

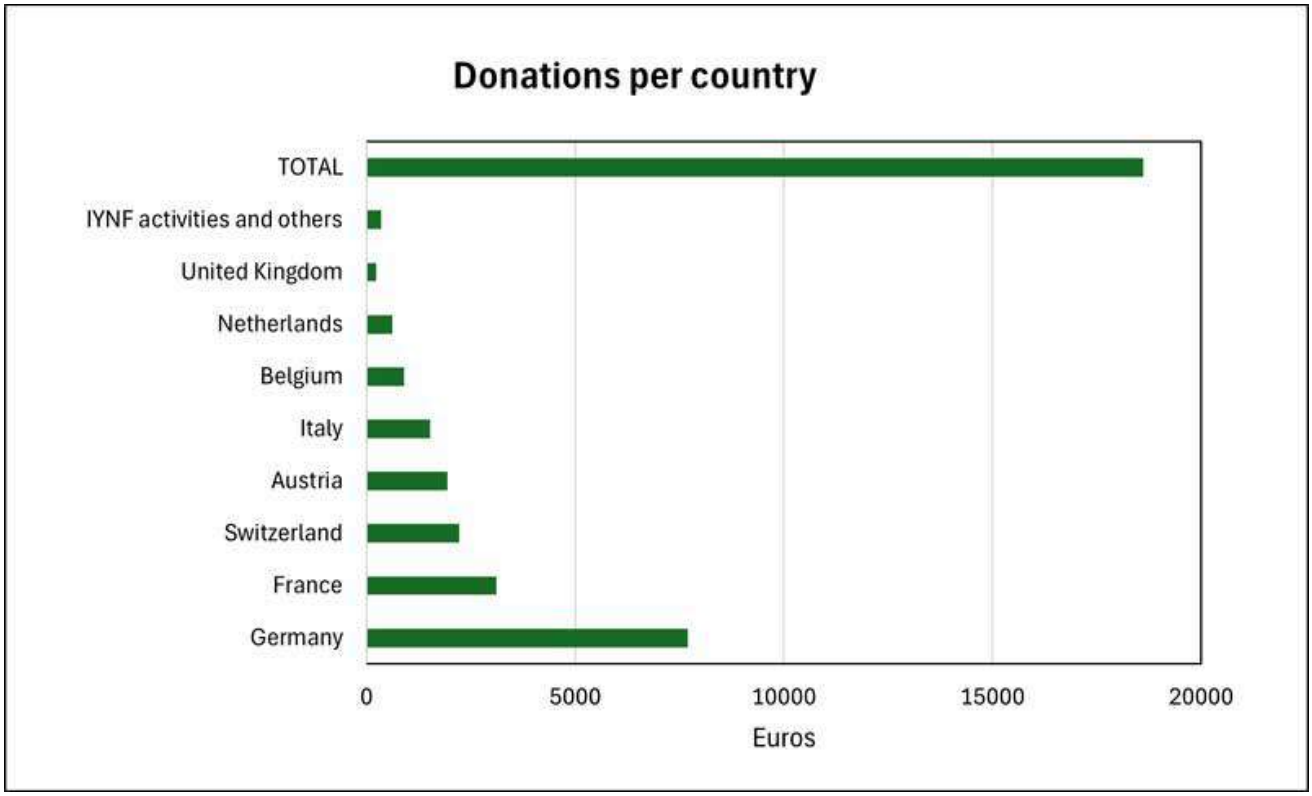
Spendenübersicht

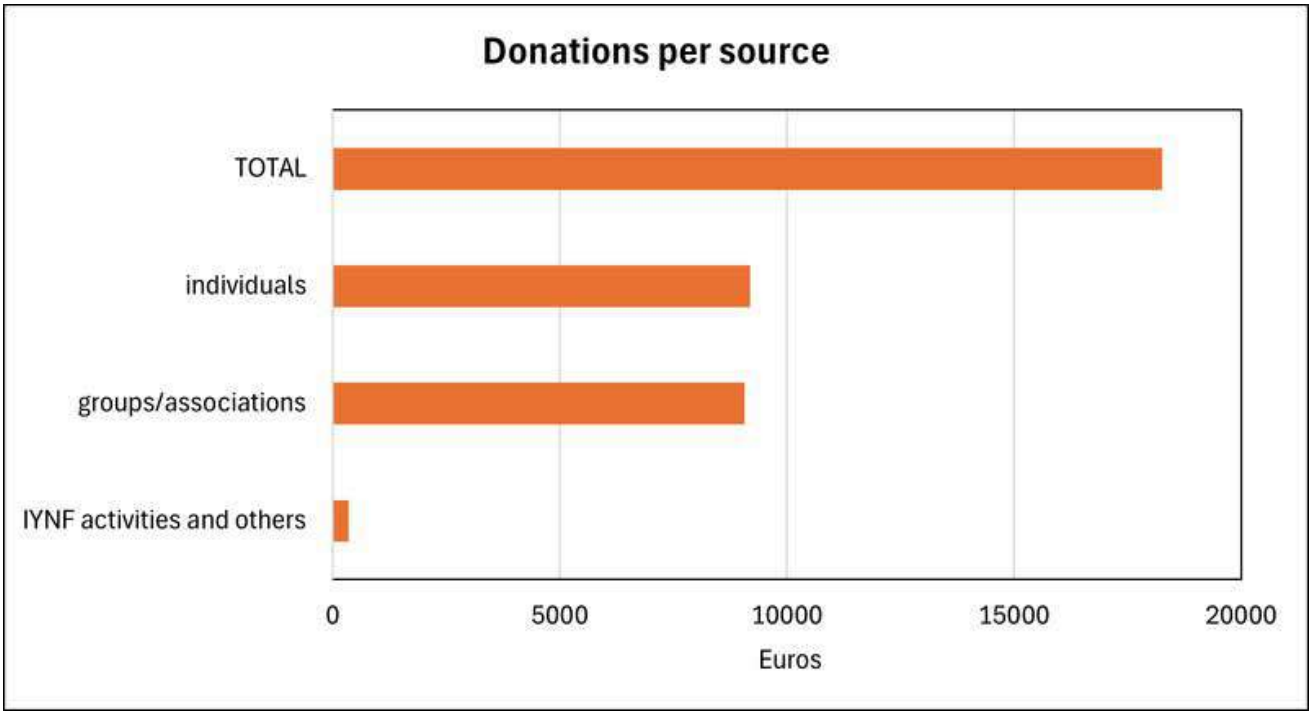
Überblick über Spenden und Ausgaben seit der Einrichtung des Naturfreunde-Klimafonds im Januar 2017.



Expenditures for Climate Fund projects			
2017/2018	€ 6 680	Trees for Future	Senegal, The Gambia
2018/2019	€ 6 800	Improved Stoves	Guinea
2019/2020	€ 7 090	Food Security	Mali
2020	€ 4 805	Save Zio River	Togo
2020/2021	€ 8 780	Fruit Trees for Senegalese Villages	Senegal
2021	€ 3 421	Tree Plantings in the LOY*	Senegal, The Gambia
2022	€ 9 018	A tree nursery for Farako	Mali
2023	€ 5 000	Solar lights for Kpotomey	Benin
	€ 9 545	Tree Sponsorships	Senegal, The Gambia
2024	€ 5 667	Farako tree nursery - follow up	Mali
	€ 9 545	Tree Sponsorships	Senegal
2025	€ 3 534	Farako tree nursery - follow up	Mali
	€ 9 545	Tree Sponsorships	Senegal
	€ 3 437	Trees for Kpalimé	Togo

Spendenübersicht für 2025





Unterstütze den Naturfreunde Klimafonds!

Warum für den Naturfreunde Klimafonds spenden?

Der Klimafonds unterstützt partnerschaftliche Naturfreundeprojekte, die zu Klimagerechtigkeit, Umweltschutz und nachhaltiger Entwicklung beitragen.

Wir haben hier eine Liste mit zehn Gründen zusammengestellt: https://climatefund.nf-int.org/10-gruende-fuer-deine-spende/

Hier findest du genaue Infos, wie wir vorgehen und welche Kriterien wir bei der Auswahl der Projekte berücksichtigen: https://climatefund.nf-int.org/principles-criteria-and-processing-de/

Mach mit und hilf uns, unser Spendenziel von 25.000 Euro für das Jahr 2026 zu erreichen!

Spende und sei Teil unserer Vision!



© ASAN

Klimafonds Team



Elena Teutsch

Zuständig für die Betreuung unserer Mitglieder und für die Öffentlichkeitsarbeit für den Klimafonds und die Abwicklung der Spenden.

E-Mail: elena.teutsch(at)nf-int.org



Mamadou Mbodji

Präsident des Naturfreunde-Afrika-Netzwerks, Vizepräsident der Naturfreunde Internationale, Projektleiter und Mitglied der Steuerungsgruppe des Klimafonds.

E-Mail: mamadou.mbodji(at)nf-int.org



Andrea Lichtenecker

Geschäftsführerin der Naturfreunde Internationale und Koordinatorin der Steuerungsgruppe des Klimafonds.

E-Mail: andrea.lichtenecker(at)nf-int.org

Klimafonds Team

Elena Teutsch
elena.teutsch(at)nf-int.org

www.climatefund.nf-int.org

In unserem monatlichen Newsletter findest du die neuesten Informationen über unsere Klimafonds-Projekte.
Noch nicht registriert? Hier kannst du dich anmelden.

Vielen Dank!



ANHANG – ZITATE VON NATURFREUNDE GRUPPEN, DIE AN DER KAMPAGNE „1 EURO FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT“ TEILNEHMEN

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

NATUREFRIENDS ITALY – GRUPPO ITALIANO AMICI DELLA NATURA (G.I.A.N.)

In early 2024, Naturefriends Italy's national board made a commitment to donate 1 euro per year for every Italian Naturefriend to the Climate Fund.



HTTPS://WWW.AMICIDELLANATURA.IT/GIAN/

Discover more about their motivation and vision here...

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

What were the main arguments for your organisation that led you to support the '1 Euro for Climate Justice' campaign?

Christian Facchetti | Naturefriends Italy

1 Euro for Climate Justice' does not just stand for climate justice, it is a campaign that shows that almost 130 years after the Naturefriends movement was founded, our spirit is still alive and strong... and continues to deliver impactful results.

The way in which the projects are analysed, selected, chosen, financed and monitored helps to ensure that our economic efforts are not in vain. We have seen other organisations that implement projects in the so-called Global South with budgets much higher than ours for the same objective. On the contrary, as this campaign is being driven directly by local communities, it shows how the impetus coming from our membership base is particularly strong and that you don't need large amounts of money to achieve good results.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

If you could share a message on climate justice, what would it be?

Christian Facchetti | Naturefriends Italy

When we look at climate justice in depth, we have to face the fact that there are vulnerable populations that need protection and we know very well that, for many different reasons, no one will give them protection.

With this campaign, we have the opportunity to really make a difference and build a society that is more inclusive and just.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

Would you encourage other Naturefriends organisations to join the campaign? If so, why?

Christian Facchetti | Naturefriends Italy

NF Italy has already proudly joined this campaign. I think the most convincing motivation for other (NF) organisations is to look at the projects that have been implemented:

https://climatefund.nf-int.org/en/current-projects/

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

NATUREFRIENDS COLOMBES – AMIS DE LA NATURE COLOMBES, FRANCE

Naturefriends Colombes were one of the first Naturefriends groups to make a voluntary commitment to donate 1 euro per year for each group member to the Climate Fund.



NF Colombes visiting Gambia in 2020

WWW.AMISNATURE-COLOMBES.ORG/

Discover more about their motivation and vision here...

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

What were the main arguments for your organisation that led you to support the '1 Euro for Climate Justice' campaign?

Martine Laizé, Eveline Gaborit, Monique Wintz | Naturefriends Colombes

Our involvement in the '1 € for Climate Justice' campaign is based on the principle of solidarity between countries of the North and countries of the South, an ecological debt owed to our African fellow Naturefriends.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

If you could share a message on climate justice, what would it be?

Martine Laizé, Eveline Gaborit, Monique Wintz | Naturefriends Colombes

Let's work together to preserve our planet, our children and future generations. This is a responsibility and an imperative shared by all global players.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

Would you encourage other Naturefriends organisations to join the campaign? If so, why?

Martine Laizé, Eveline Gaborit, Monique Wintz | Naturefriends Colombes

Yes. Let's join forces to face the challenges of climate change. Let's cooperate with schools, companies, associations and influencers to raise awareness among a wider audience.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

NATUREFRIENDS MUNICH-AU WINTERSPORT E.V. GERMANY

Naturefriends Munich-Au Wintersport e.V. local group was among the first to heed our call last year, exemplifying the spirit of solidarity and commitment that defines our community.



Mali, Farako - Planting Day in December 2024

HTTPS://NATURFREUNDE-MUENCHEN-AU.JIMDOFREE.COM/

Discover more about their motivation and vision here...

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

What were the main arguments for your organisation that led you to support the '1 Euro for Climate Justice' campaign?

Helmut Schlager | Naturefriends Munich- Au Wintersport e.V.

"Since we in Germany and in other industrialized countries continue to enjoy a high standard of living and are largely responsible for global warming, it is only right and fair to support the Climate Fund projects.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

If you could share a message on climate justice, what would it be?

Helmut Schlager | Naturefriends Munich- Au Wintersport e.V.

"Let us all work together to preserve God's wonderful creations and create a fairer world for all!

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

Would you encourage other Naturefriends organisations to join the campaign? If so, why?

Helmut Schlager | Naturefriends Munich-Au Wintersport e.V.

"I have already done that as the environmental officer for the Munich district and promoted it in our local groups, including at an online meeting organized with the support of NFI.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

FRIENDS OF NATURE UK

Friends of Nature UK have pledged to support the ongoing NFI campaign with the motion receiving unanimous support at the Annual AGM on Sat 9th Nov 2024 held in York.
The pledge mean that 1 euro is allocated annually for each member of our group.



Mali, Farako - Planting Day in December 2024

HTTPS://FRIENDSOFNATURE.ORG.UK/

Discover more about their motivation and vision here...

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

What were the main arguments for your organisation that led you to support the '1 Euro for Climate Justice' campaign?

Simon Neal | Friends of Nature UK

There was unanimous agreement in our group that we were happy to support a 'grassroots' initiative that went directly to the recipients and that we could over time monitor and see the impacts as the trees were planted.
In our view 1 euro per member helps give our members an added purpose and reinforces the Friends of Nature ethos.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

If you could share a message on climate justice, what would it be?

Simon Neal | Friends of Nature UK

We cannot turn back the clock, what is done is done, but we do have moral obligations both to humanity in general, and in particular those countries less able to fund/reduce the impacts of climate change.
The richer countries/nations are generally the ones impacting most (now and in the past) and so should dig deep to change lifestyles and encourage/fund the countries less able to help themselves financially.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

Would you encourage other Naturefriends organisations to join the campaign? If so, why?

Simon Neal | Friends of Nature UK

We would encourage NF organisations and member groups to join the 1 euro campaign as it seems a relatively small price to pay for an action with visible results, is a great show of member solidarity and perhaps reinforces the core values of what our Friends of Nature/Naturefriends organisation is all about.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

NATUREFRIENDS CHÊNÉE-EMBOURG, BELGIUM

Naturefriends Chênée-Embourg section is also one of the long-standing supporters of our Climate Fund projects and promptly responded to our appeal last year and joined the campaign, convinced that the role of the Naturefriends movement in promoting climate and social justice can have a significant impact if everyone does their bit for a fairer world.



Mali, Farako - Planting Day in December 2024

Section Chênée-Embourg
AMIS DE LA NATURE

HTTPS://CHENEE-EMB.AMISDELANATURE.BE/

Discover more about their motivation and vision here...

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

What were the main arguments for your organisation that led you to support the '1 Euro for Climate Justice' campaign?

Henri Roberti | Amis de la Nature Chênée-Embourg

Section Chênée-Embourg
AMIS DE LA NATURE

A general context of awareness-raising has emerged in Belgian/European society: e.g. climate walks have multiplied in connection with the various Climate Conferences (COP). Some of our members took part in them.

In addition, the floods affecting Europe and the rest of the world also affected our region on 14-15-16 July 2021.
Two members of our section took part in the trip to Senegal, raising awareness and becoming witnesses to climate change in the countries of the South and the action that needs to be taken there.

We believe that North-South solidarity is essential, and the symbolic measure of '1 euro for climate justice' indicates the path that our association must take and expresses our solidarity with people in the South who are on the front line of climate injustice.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

If you could share a message on climate justice, what would it be?

Henri Roberti | Amis de la Nature Chênée-Embourg

Section Chênée-Embourg
AMIS DE LA NATURE

Naturefriends aim to make nature accessible to everyone, especially disadvantaged groups, through social tourism.

While societal progress has occurred, it has also led to environmental damage, with climate change now affecting Europe, causing heatwaves, pollution, and other health risks. The most vulnerable are hit hardest.

Climate and social justice must go hand in hand. With over 350,000 members, Naturefriends, alongside other groups, urges action to hold decision-makers accountable and protect the planet for future generations.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

Would you encourage other Naturefriends organisations to join the campaign? If so, why?

Henri Roberti | Amis de la Nature Chênée-Embourg

Section Chênée-Embourg
AMIS DE LA NATURE

The Chênée-Embourg section is mobilising to support the campaign. It is inviting all Belgian sections to join the movement. It's a way of getting back in touch with the Naturefriends philosophy, which takes to heart respect for our environment for the good of all.

Being agents of change means showing solidarity with all the groups that support climate action..

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

NATUREFRIENDS NIENBURG, GERMANY

Nienburg Naturefriends are another group committed to sustainability and leading by example. Whether it's fighting to preserve moorland or climate justice, the Nienburg Naturefriends are definitely a good case in point for what Naturefriends groups can achieve.



Mali, Farako - Planting Day in December 2024

WWW.NATURFREUNDE.DE/ORTSGRUPPE/ORTSGRUPPE-NIENBURG

Discover more about their motivation and vision here...

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

What were the main arguments for your organisation that led you to support the '1 Euro for Climate Justice' campaign?

Volker Selent | NaturFreunde Nienburg

During a visit to the NFI office in Vienna, we received first-hand information about the activities of the Climate Fund, which also convinced us to donate an amount on the spot. Later, we committed to supporting the tree nursery project in Mali.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

If you could share a message on climate justice, what would it be?

Volker Selent | NaturFreunde Nienburg

Anyone with a sense of justice will also have it when it comes to climate protection. Nationally between social classes, globally between nations, but also across generations. Those who take the liberty today of overburdening the environment do so at the expense of people in other countries as well as future generations.
We, as Naturefriends, want to be aware of this responsibility. We cannot deny that our personal behavior cannot always be reconciled with climate protection. But we can set positive examples, especially as an association. Instead of denying or ignoring climate change, we can show alternatives in an exemplary way. The tree-planting project in Mali is one such example.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

Would you encourage other Naturefriends organisations to join the campaign? If so, why?

Volker Selent | NaturFreunde Nienburg

I am already doing this through various channels and am building up a small network. The campaign is simple, it can be easily followed in its implementation (at least I hope so), it is a good accompaniment for the necessary political debate. It is practical to implement and limited in time.
We Naturefriends can support ONE project together.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

NATUREFRIENDS LYSS, SWITZERLAND

The Naturefriends Lyss section, with approximately 160 members, unanimously committed last year to providing long-term support for the Farako Tree Nursery project in Mali.
It was a engagement that reflected their belief in the power of collective action and their dedication to leaving a lasting, positive legacy for both the environment and the people of Mali.



Mali, Farako - Planting Day in April 2024

Naturfreunde Lyss

HTTPS://NATURFREUNDE-LYSS.CH/

Discover more about their motivation and vision here...

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

What were the main arguments for your organisation that led you to support the '1 Euro for Climate Justice' campaign?

Brigitte Küffer | Naturfreunde Lyss

Naturfreunde Lyss

At the Annual General Assembly of Naturefriends Switzerland, Andrea Lichtenecker, the Executive Director of Naturefriends International (NFI), delivered an inspiring presentation on the sustainable initiatives funded by the Naturefriends Climate Fund.

The projects she shared left a lasting impression, and after careful consideration, we were excited to offer our support to the Farako Tree Nursery project.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

If you could share a message on climate justice, what would it be?

Brigitte Küffer | Naturfreunde Lyss

Naturfreunde Lyss

The biggest contributors to the climate crisis must be held accountable and those most affected must be supported.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

Would you encourage other Naturefriends organisations to join the campaign? If so, why?

Brigitte Küffer | Naturfreunde Lyss

Naturfreunde Lyss

Yes. Together, we can accomplish far more than we ever could alone.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

MOUNTAINEERING SECTION OF BELGIAN (FLEMISH) NATUREFRIENDS

The Belgian Naturefriends mountaineering section has a strong tradition of social and ecological engagement, from climate demonstrations to working with young migrants and disabled children, or partenering with NFI in the Climate Hikes project. After thoughtful discussion, their General Assembly unanimously agreed donating 1 Euro per adult member annually to support tree planting in Senegal.



Senegal - Planting Day in December 2024

NATUURVRIENDEN BERGSTIJGERS VZW

HTTPS://WWW.BERGSTIJGERS.ORG/

Discover more about their motivation and vision here...

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

What were the main arguments for your organisation that led you to support the '1 Euro for Climate Justice' campaign?

Wilfried Meulenbergs | Natuurvrienden-Bergstijgers

NATUURVRIENDEN BERGSTIJGERS VZW

- The fact that the decision to plant fruit trees brings sustainable benefits to local people (not just cutting down for firewood).
- Knowing that planting trees goes hand in hand with an educational process (most of our GA members are teachers/guides and therefore very receptive to this educational aspect).
- The knowledge that the project is not being carried out by an anonymous NGO (or government), but by Naturefriends we know and trust.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

If you could share a message on climate justice, what would it be?

Wilfried Meulenbergs | Natuurvrienden-Bergstijgers

NATUURVRIENDEN BERGSTIJGERS VZW

Belgians have a deep understanding of migration—many of us know African migrants personally, and some of our groups actively work with young migrants. We recognize that many of these individuals were forced to leave their villages and countries due to challenging living conditions, some of which are exacerbated by climate change.
As a result, we are particularly sensitive to the idea that planting trees in the Sahel region can help combat the effects of climate change and, potentially, reduce migration. By supporting our friends in Senegal, we not only contribute to their work but also encourage our members to reflect on the impact of climate change.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org

1 EURO FOR CLIMATE JUSTICE

Would you encourage other Naturefriends organisations to join the campaign? If so, why?

Wilfried Meulenbergs | Natuurvrienden-Bergstijgers

NATUURVRIENDEN BERGSTIJGERS VZW

Some of our members were skeptical at first and engaged in intense discussions. However, based on the arguments mentioned above, we unanimously decided that supporting this initiative is the best way to give back and stand by our African Naturefriends. Therefore, we encourage Naturefriends groups to join this meaningful campaign.

#naturefriends4climatejustice | https://climatefund.nf-int.org